



Stegreifentwurf – Space for Health

Einleitung

Das Institut für Konstruktives Entwerfen, Industrie- und Gesundheitsbau hat in den vergangenen Jahren einen zentralen Forschungsstandort für den Gesundheitsbau ausgebaut. Neben der Bearbeitung diverser Forschungsprojekte, Veröffentlichungen von Publikationen und dem Lehrangebot, ist das Forschungsteam in der Wissenskommunikation aktiv.

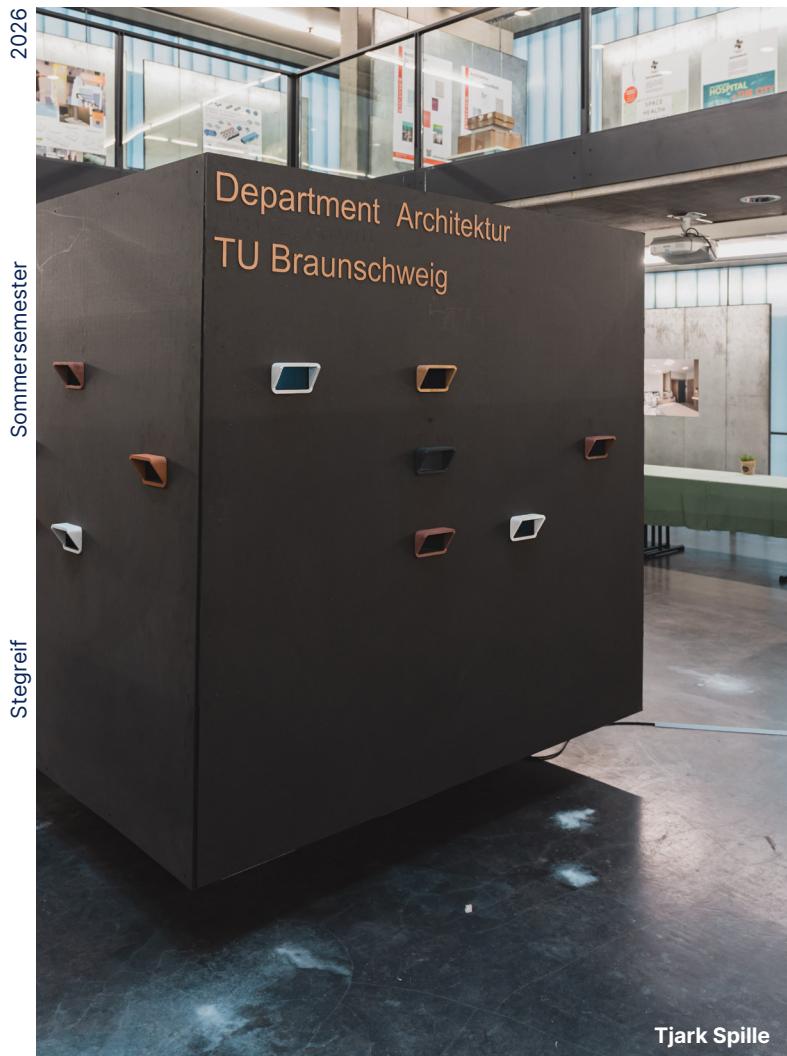
Symposium Space for Health

Im Jahr 2023 fand zum ersten Mal das Symposium Gesundheitsbau "Space for Health" an der TU Braunschweig statt.

Das Symposium stellt die komplexe Wechselwirkung zwischen Architektur, Mensch, Medizin und Hygiene in der Patient*innenversorgung in den Fokus. Ziel des Symposiums ist der intensive Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis. Referent*innen aus der Architektur, Gebäudetechnik, Hygiene, Materialwissenschaft und Medizin haben spannende Einblicke in ihre Arbeiten und Forschungsfelder gegeben.

Durch Werkvorträge von internationalen Architekturbüros wie z.B. Herzog & de Meuron, C.F. Møller Architekten und Gmür Architekten, konnten die Teilnehmenden Einblicke in diverse Gesundheitsbauprojekte erlangen.

Vorgestellt wurden neuste Entwicklungen aus der Forschung, Technologie und Gesundheitswirtschaft sowie innovative Planung und Gestaltung von Gesundheitsbauten. Ein disziplinübergreifender Austausch ist vor allem im Gesundheitsbau von zentraler Bedeutung, um eine schützende, gesundheitsfördernde und zukunftsfähige Umgebung für Patient*innen, Mitarbeitende und Angehörige zu schaffen.



Am **6. November 2026** diesen Jahres findet in unserem Altgebäude das zweite **Symposium Gesundheitsbau „Space for Health“** statt.

Das Thema der Wissensvermittlung ist zentraler Bestandteil des Symposiums 2026. Im Mittelpunkt steht die Veröffentlichung der Infrastruktur Gesundheitsbau auf der Wissensplattform PlanGesund.info.

Für das Symposium 2023 haben Architekturstudierende der TU Braunschweig einen großen Ausstellungskubus zur Präsentation des Departments Architektur erarbeitet. Ergänzt wurde die Ausstellung durch ein Ausstellungsmodell des IKE´s zur Präsentation diverser Forschungsarbeiten.

Das Symposium 2026 soll ebenfalls Raum zur Präsentation von Studierenden- und Forschungsarbeiten sowie zur Präsentation von Sponsor*innen im Architekturpavillon bieten.

Im Rahmen dieses Stegreifs soll ein Konzept für die Ausstellung unterschiedlichster Arbeiten im Architekturpavillon entwickelt werden. Gesucht werden innovative Ideen für die Darstellung und Präsentation!

Aufgabe

Wie stellen Sie sich die Wechselwirkung zwischen Architektur- Mensch - Medizin - Technik vor und wie kann diese in ein Ausstellungskonzept übermittelt werden?

Die Aufgabe besteht darin, eine flexible und multifunktionale Möglichkeit der Präsentation, innerhalb des Luftraumes sowie der zugehörigen Flächen, des Architekturpavillons zu entwerfen (siehe Grundriss).

Ziel ist die Präsentation von Studierenden- und Forschungsarbeiten sowie Ausstellungsobjekten. Die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Akteur*innen und Teilnehmenden soll angeregt und Einblicke in die Arbeiten sollen gewonnen werden.

Materialität, Standort, Licht, Wegführung, multi-medial, schwebend, hängend oder stehend. Die Art der Präsentation ist frei denkbar.

Der Präsentation sollen keine Grenzen gesetzt werden außer: **Die Nutzung der üblichen Schiebewände ist nicht gestattet!**

Aus den eingereichten Arbeiten wird eine Variante /oder Kombinationen von Varianten ausgewählt und zum Symposium, am 06. November 2026 umgesetzt.

Folgende Anforderungen sollen erfüllt sein:

- mobil (einfacher Transport und Lagerung)
- modular (leicht auf- und abzubauen, wiederverwendbar)
- flexibel und multifunktional
- Fokus und gute Sichtbarkeit des Ausstellungsinhalts

Hinweis: Maße, Montageart und Material sind wählbar.

Alle Arbeiten sollen gleichermaßen im Fokus stehen - kein Unterschied zwischen Studium, Forschung und Wirtschaft.

Digitale Abgabeleistung:

- Titel und Erläuterungstext von Konzept und Idee
- Skizze, 2-3 Piktogramme
- Positionierung Entwurf im Grundriss EG und Grundriss OG
- Schnitt und Ansicht Entwurf inkl. schematischer Darstellung des Pavillons
- mind. eine atmosphärische Darstellungen des Entwurfes

Termine:

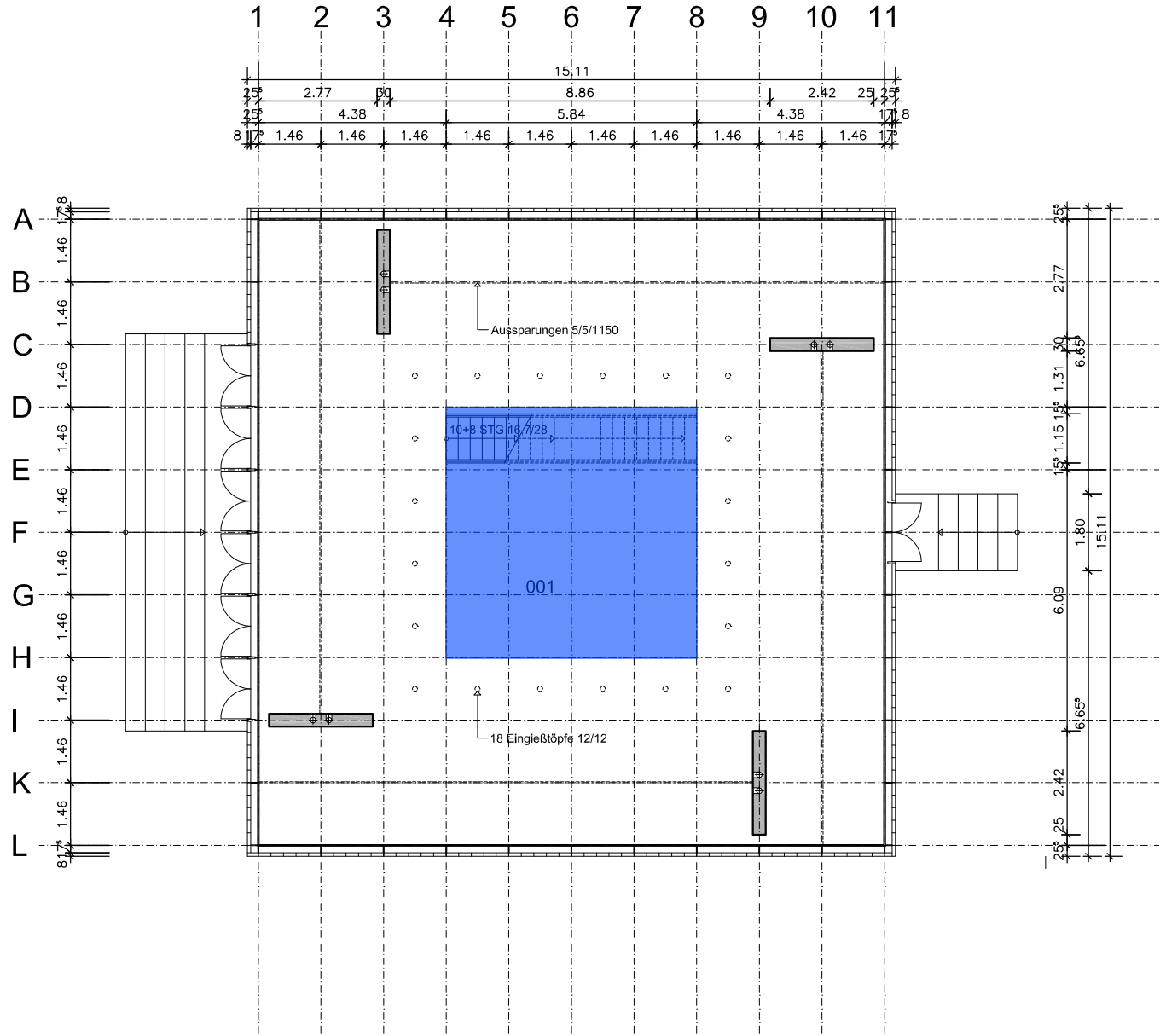
Ausgabe der Aufgabe: Donnerstag, der 02.07.2026 / 15:00 Uhr

Digitale Abgabe: Montag, der 06.07.2026 / 12:00 Uhr

Die digitale Abgabe der Abgabeleistungen erfolgt über Studip.
Bitte eine zusammenhängende PDF hochladen sowie die atmosphärischen Darstellungen als JPEG.

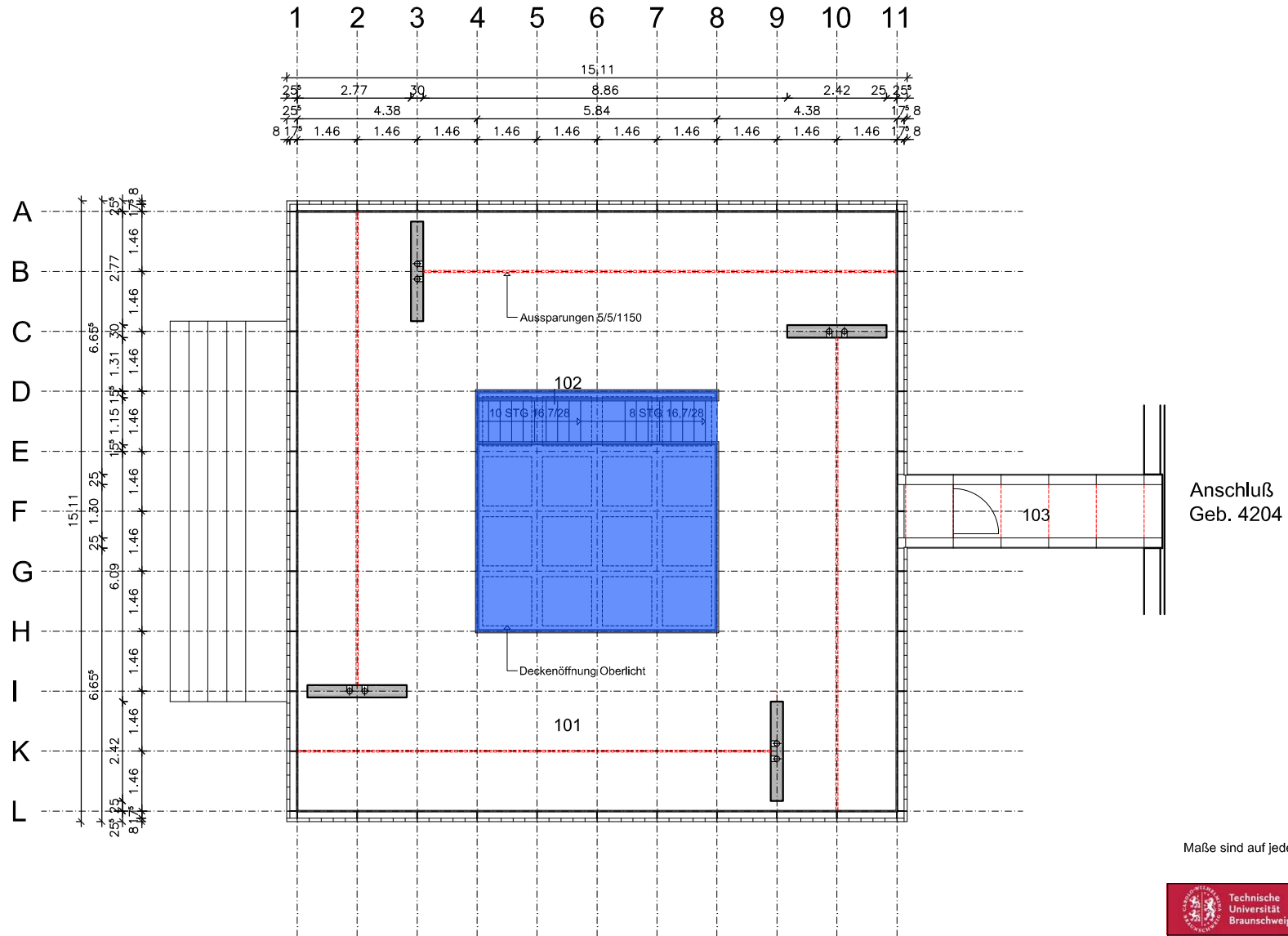
Dateibenennung: Name_Vorname_Matrikelnummer_Titel

Studip: https://studip.tu-braunschweig.de/dispatch.php/course/details?sem_id=d3702c9541cb1802a75f20684cbe0867&again=yes



Maße sind auf jeden Fall am Gebäude zu überprüfen!!!

 Technische Universität Braunschweig		Geschäftsbereich 3, Abt. 35 Gebäudemanagement Spielmannstraße 10 38106 Braunschweig
Gebäude 4210 Pockelsstraße 4		
Erdgeschoss		
gezeichnet: Abt. 35	Datum: 15.08.2011	Maßstab: 1 : 100
geändert:	Datum:	Zeichng. Nr.:
geändert:	Datum:	



Maße sind auf jeden Fall am Gebäude zu überprüfen!!!

 Technische Universität Braunschweig	Geschäftsbereich 3, Abt. 35 Gebäudemanagement Spielmannstraße 10 38106 Braunschweig	

Gebäude 4210
Pockelsstraße 4

Obergeschoss

gezeichnet: Abt. 35	Datum: 15,08,2011	Maßstab: 1 : 100
geändert:	Datum:	Zeichng. Nr.:
geändert:	Datum:	

Kontakt

Institut für Konstruktives Entwerfen, Industrie- und
Gesundheitsbau
Technische Universität Carolo Wilhelmina zu
Braunschweig
Pockelsstr. 11, D-38106 Braunschweig, Germany
Tel.: +49 (531) 391-2544

Quellen

Abbildung I:
Klemens Ortmeyer
<https://www.dierksramer.com/projekte/pavillon-tu-braunschweig/>

Abbildung II:
Tjark Spille, Symposium Space for Health 2023

Abbildung III:
Grundriss EG Architekturpavillon, GB 3 TU Branschweig
<https://www.tu-braunschweig.de/arch/dokumente>

Abbildung IV:
Grundriss OG Architekturpavillon, GB 3 TU Branschweig
<https://www.tu-braunschweig.de/arch/dokumente>

Wir freuen uns auf alle Entwürfe!